



Johanna Basford
MAGISCHE WELTEN
ZEICHNEN

Wahre Kunstwerke ganz leicht selbst gestalten

mvgverlag 

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

**Für Fragen
und Anregungen:**
info@mvg-verlag.de

1. Auflage 2020
© 2020 by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2019 bei PENGUIN BOOKS, einem Imprint von
Penguin Random House LLC, unter dem Titel *How to Draw Inky Wonderlands*.
© 2019 by Johanna Basford Ltd. All rights reserved including the right of reproduction in whole or
in part form. This edition published by arrangement with Penguin Books, an imprint of Penguin
Publishing Group, a division of Penguin Random House LLC.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung,
vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein
anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

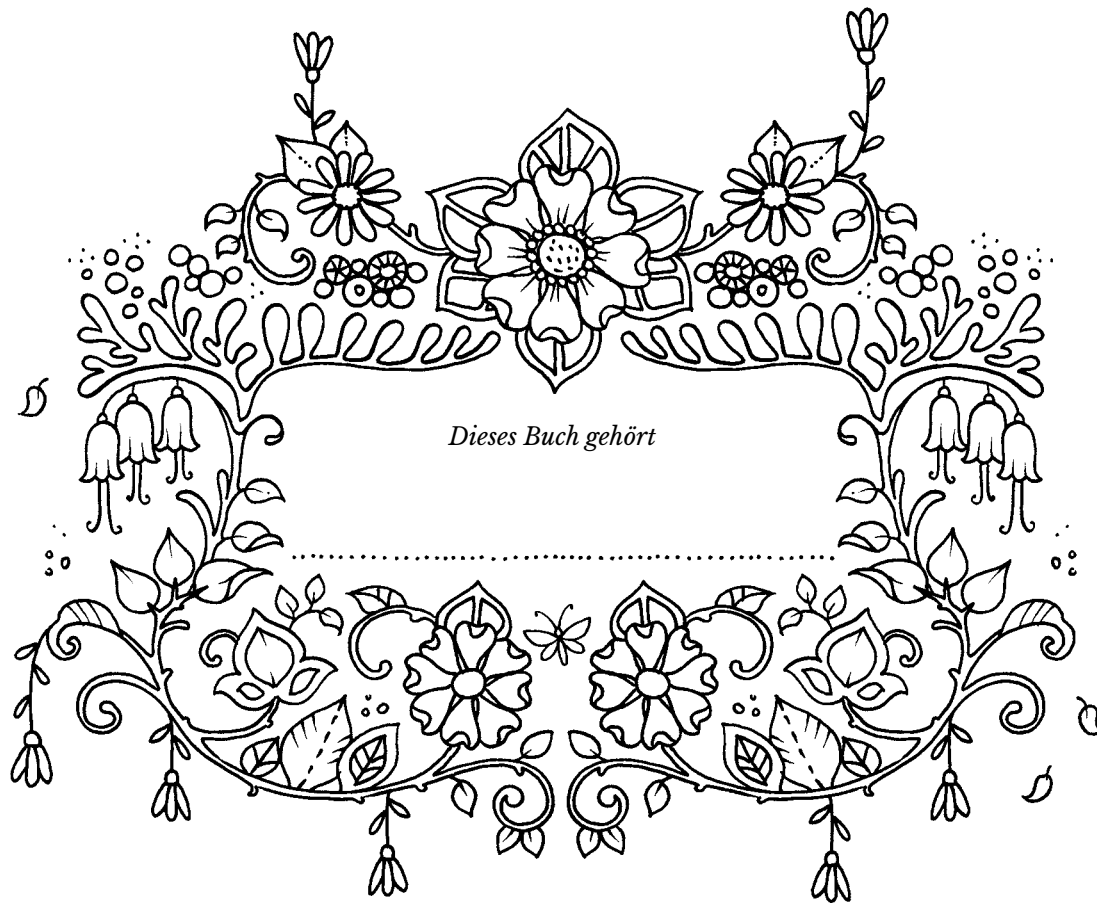
Übersetzung: Alfons Winkelmann
Umschlaggestaltung: Laura Osswald, dem Original nachempfunden
Umschlagabbildung: Johanna Basford
Abbildungen Innenteil: Johanna Basford
Satz: Digital Design, Eka Rost
Druck: Graspo CZ, Tschechische Republik
Printed in the EU

ISBN Print 978-3-7474-0145-3

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.mvg-verlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de.



Dieses Buch gehört



Einführung

Ich werde dir ein Geheimnis verraten, das die Welt der Kunst jahrhundertlang für sich behalten wollte: Zeichnen ist kein Talent, es ist ein Handwerk. Und zwar ein Handwerk, das jeder beherrschen kann.

Ich bin der lebende Beweis dafür. In der Schule war ich im Zeichnen nie die Beste, aber schau selbst! Ich habe mit Zeichnen Karriere gemacht. Wie? Weil ich den »Zeichnen-Code« geknackt habe:

Methode + Fantasie x Übung = Zeichnen

In diesem Buch zeige ich dir Schritt für Schritt, wie ich meine Zeichnungen erschaffe. So erläutere ich dir zum Beispiel die Methode, die ich zum Zeichnen einer langstieligen Blume anwende. Sobald du die grundlegende Formel beherrschst, kannst du ein paar Elemente ändern: hier ein anders geformtes Blütenblatt, dort ein zusätzliches Blatt ... Spiel mit dem Rezept, und du kannst eine unendliche Zahl an Varianten erschaffen. Es ist nicht schwer, du musst einfach nur ein paar Tipps und Tricks kennen und dann üben (je mehr, desto besser).

In diesem Buch findest du Schritt-für-Schritt-Anweisungen, Zeichnungen, die du vervollständigen oder farbig machen kannst, und Ideen für deine eigenen Zeichnungen. Ich teile das Buch in drei Bereiche auf, die du erforschen kannst: Garten, Ozean und Wald.

Jeder sollte das Selbstvertrauen entwickeln, einen Stift in die Hand zu nehmen und damit sein Zeichen zu setzen. Du musst kein Künstler sein oder eine Staffelei besitzen, und du musst gewiss nicht jedes Mal ein Meisterwerk erschaffen. Du musst lediglich loslegen. Nimm einen Stift zur Hand und mal eine kleine Blume in die Ecke dieser Seite. Leg los, ich weiß, dass du es kannst!

Lass das Abenteuer beginnen!





So nutzt du dieses Buch am besten

1. Übe auf Papier. Du benötigst Platz zum Zeichnen und Experimentieren. Du kannst lose Blätter oder ein Notizbuch verwenden, um die Schritt-für-Schritt-Anweisungen und deine neuen Fähigkeiten auszuprobieren.

2. Erst Bleistift, dann Tinte. Ich zeichne *nie* sofort mit Tinte. Jede Zeichnung beginnt mit Bleistift, bis die Skizze fast fertig ist, dann zeichne ich mit Tinte nach. Wenn die Tinte trocken ist, radriere vorsichtig die Bleistiftlinien weg.

Du kannst auch mit Bleistift zeichnen, dann ein dünnes, durchsichtiges Blatt darauflegen und mit Tinte nachzeichnen..

3. Teste deine Materialien. Auf den Testseiten hinten im Buch kannst du die Farbe deiner Stifte überprüfen und sehen, ob die Tinte in das Blatt sickert (verläuft). In diesem Fall drücke weniger fest auf oder verwende einen anderen Stift.

4. Auf den folgenden Seiten empfehle ich ein paar von mir verwendete Materialien. Solche Materialien sind jedoch etwas sehr Persönliches – was mir gefällt, ist vielleicht nichts für dich! Experimentiere mit verschiedenen Dingen und finde heraus, was für dich richtig ist.

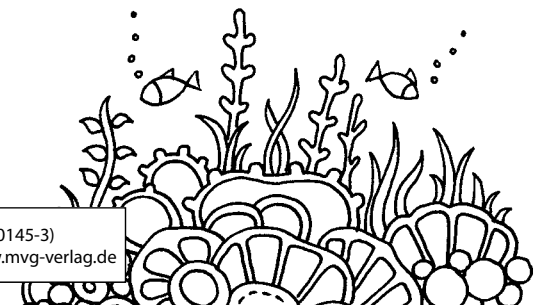
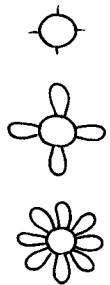
5. Hab Spaß! Sei nicht zu pingelig – Fehler sind erlaubt. Zeichnen bedeutet Üben. Mit der Zeit wirst du die Kunst beherrschen.

6. Dieses Buch hat keine Inhaltsangabe, auch kein Register. Spring doch einfach durch die Seiten!

7. Entdecke mehr! Schau dir an, was ich an frei erhältlichen verborgenen Ressourcen noch zur Verfügung stelle. Du findest Listen meiner Lieblingsmaterialien, exklusive Downloads, Bonusanleitungen und vieles mehr unter:

www.johannabasford.com/howtodraw

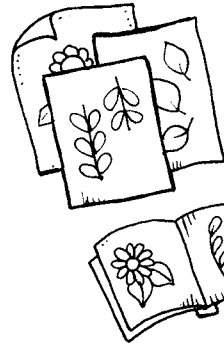
Tipp: Um Blütenblätter gleichmäßig um die Mitte einer Blume zu positionieren, stell dir diese als Zifferblatt einer Uhr vor. Zeichne Blütenblätter an den Positionen zwölf, drei, sechs und neun Uhr – teile deinen Kreis in Viertel auf. Jetzt zeichne ein Blütenblatt in jede Lücke. Du kannst die Größe variieren, ebenfalls die Anzahl, die du in jede Lücke zeichnest. So ergibt sich eine Vielzahl an Varianten.



Materialien

Hier einige Materialien und Werkzeuge, mit denen ich gern zeichne.

Ein Teil des Spaßes besteht darin herausfinden, womit du gern arbeitest, also nimm diese Anmerkungen als Hinweise und erforsche auf eigene Faust die Welt der Malartikel!

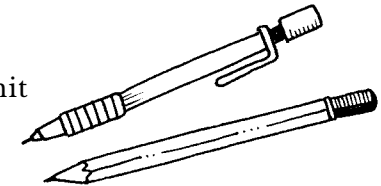


1. Papier

Zum Üben reicht normales weißes Papier aus. Du kannst auch ein Skizzenbuch verwenden. Ich schlage etwas Weißes oder Elfenbeinfarbenes mit glatter Oberfläche vor. Ich zeichne gern auf *Layoutpapier*, da meine Feder und meine Stifte schön über die glatte Oberfläche gleiten. Es ist auch dünn genug, dass ich die Blätter aufeinanderlegen und die Zeichnung darunter nachziehen kann.

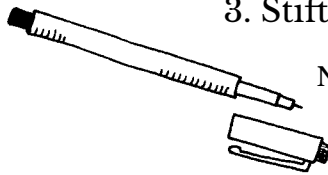
2. Bleistifte

Ich benutze *Druckbleistifte*. Sie sehen wie Federhalter aus, jedoch mit Grafit und ohne Tinte. Ich verwende gern die *Härte HB oder B* – das ist weich genug, um damit zu zeichnen, ohne dass es allzu sehr schmiert.



Zum Durchpausen verwende ich einen sehr weichen Bleistift von der Härte *3B*, mit dem ich über die Rückseite des Transparentpapiers streiche. So reißt das obere Blatt nicht und es gibt auch keine Dellen auf dem Papier darunter.

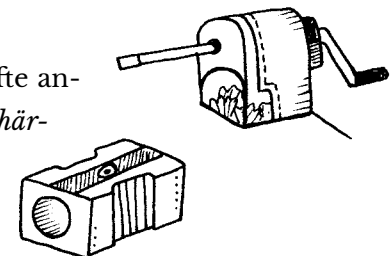
3. Stifte

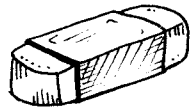


Nachdem ich meine Zeichnung skizziert habe, zeichne ich sie mit einem *Fineliner der Stärke 0,2 mm* nach. Das ist eine gute Stärke, um kleine Details zu zeichnen, und die Spitzen lassen sich leicht beherrschen.

4. Anspitzer

Druckbleistifte müssen nicht angespitzt werden, aber du musst deine Buntstifte anspitzen. Wenn ich viele Stifte zu spitzen habe, arbeite ich gern mit einem *Drehschärfer* – er lässt sich am Schreibtisch anbringen, ich drehe den Griff und erhalte perfekte Spitzen ohne Reste. Für den Alltag bewahre ich einen billigen kleinen Anspitzer in meinem Bleistiftkasten auf.





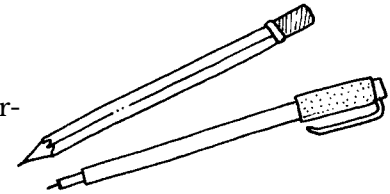
Radiergummi

Damit er nicht schmiert, verwende einen sauberen, weißen *Kunststoffradiergummi*. Entferne schwarze Teilchen, indem du damit vor Gebrauch über ein sauberes Blatt Papier reibst.

6. Bunt Färben

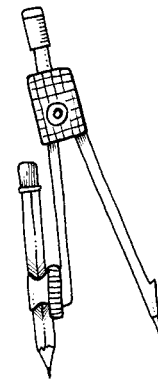
Buntstifte sind die leichteste und vielseitigste Option. Du kannst die Farben übereinander schichten und mischen und so eine Vielzahl verschiedener Effekte erzeugen.

Stifte mit Tinte oder Gel sind etwas schwieriger in der Anwendung. Sie erzeugen kräftige Farbkleckse, die jedoch verlaufen können. Daher probiere sie vor Gebrauch auf den Seiten am Schluss dieses Buchs aus. Spaß machte es auch, *Glitzer-, Metallic- und Duft-Gelschreiber* auszuprobieren!

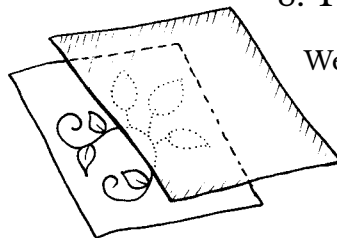


7. Zirkel

Mit einem *Zirkel* kannst du billig und sauber perfekte Kreise jeder Größe ziehen.



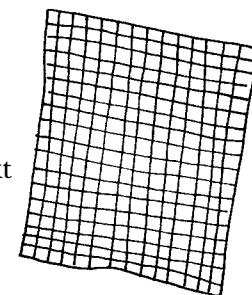
8. Transparentpapier

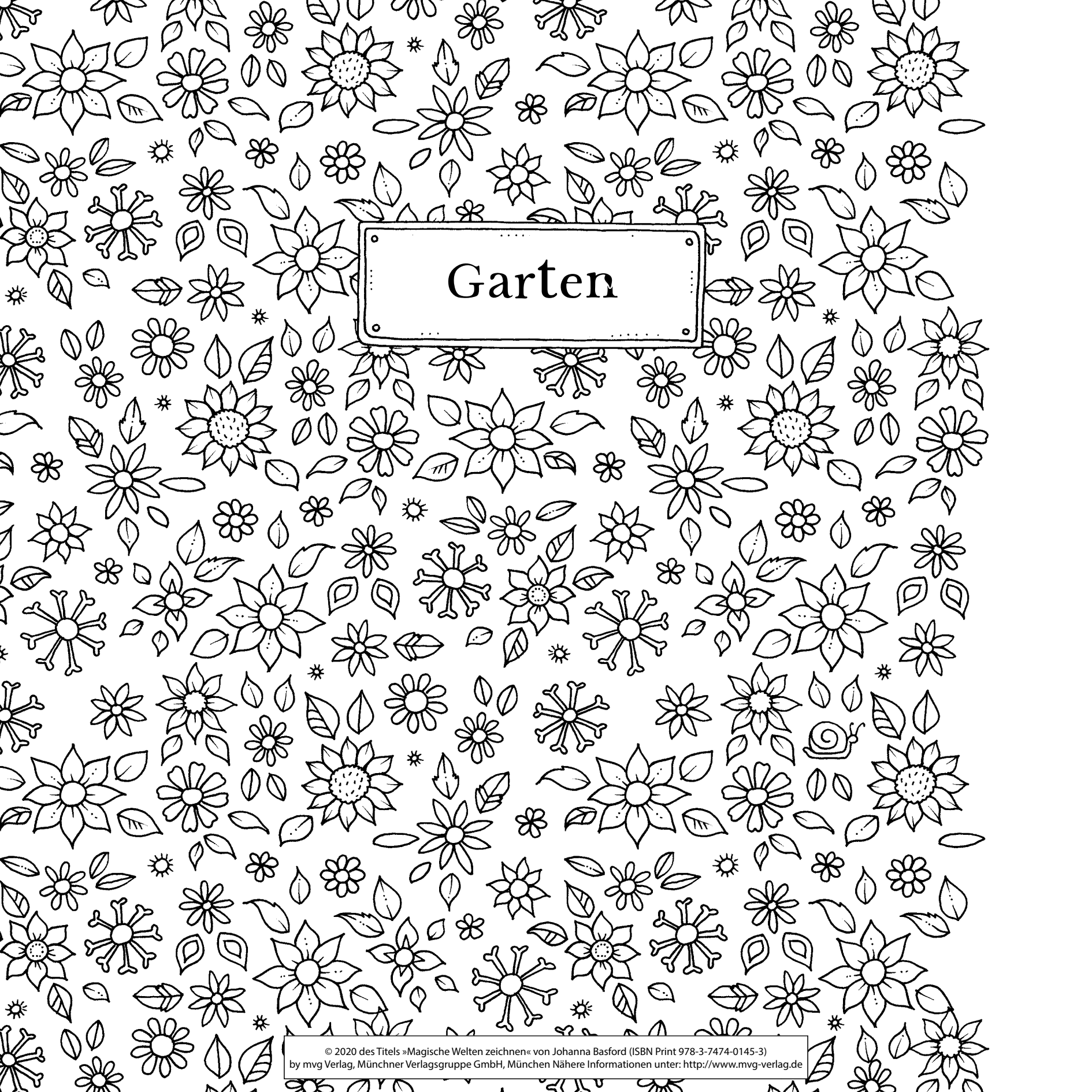


Wenn du kein *Transparentpapier* hast, verwende *Backpapier*. Dieses sehr dünne Papier kannst du über eine Zeichnung legen und diese nachzeichnen. So kannst du das Kunstwerk kopieren und ein symmetrisches Motiv erzeugen.

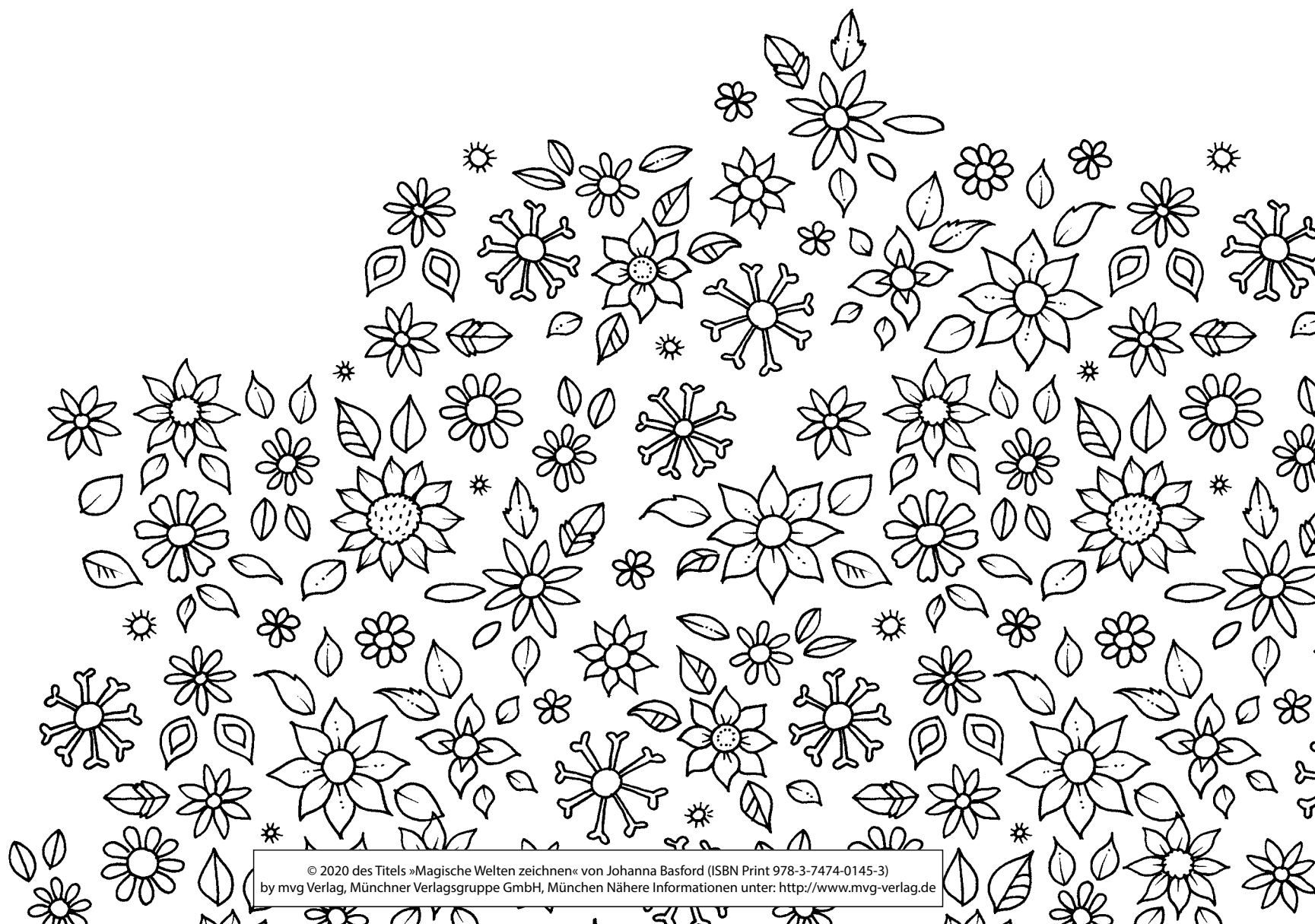
9. Kariertes Papier

Hilft sehr, Begrenzungen oder Quadrate zu zeichnen. Du kannst entweder direkt auf das *karierte Papier* zeichnen oder ein dünnes Blatt weißes Papier darüber legen, so dass du das karierte Papier darunter sehen kannst.



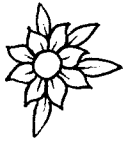


Garten

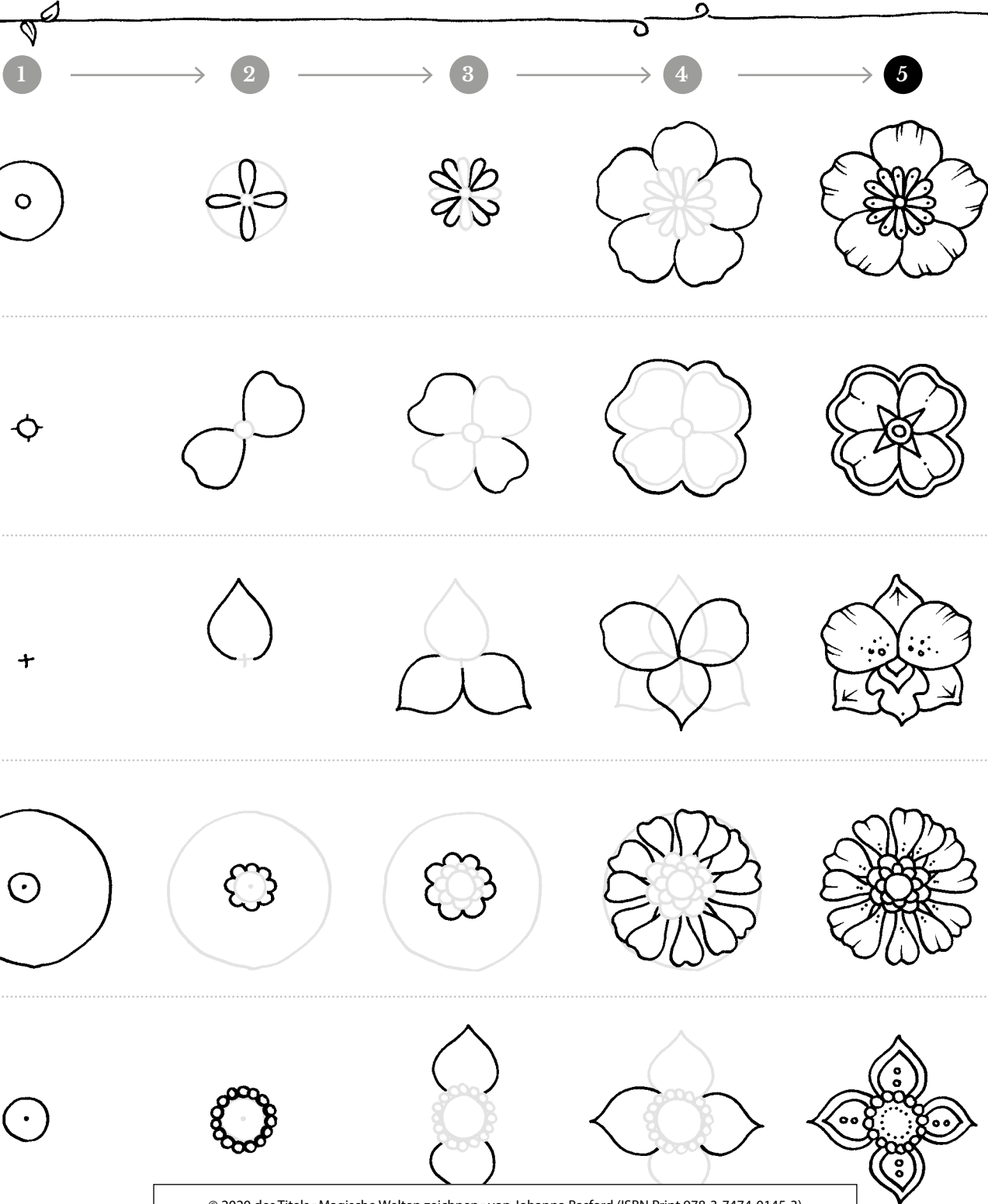


© 2020 des Titels »Magische Welten zeichnen« von Johanna Basford (ISBN Print 978-3-7474-0145-3)
by mvg Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München Nähere Informationen unter: <http://www.mvg-verlag.de>

Blüten

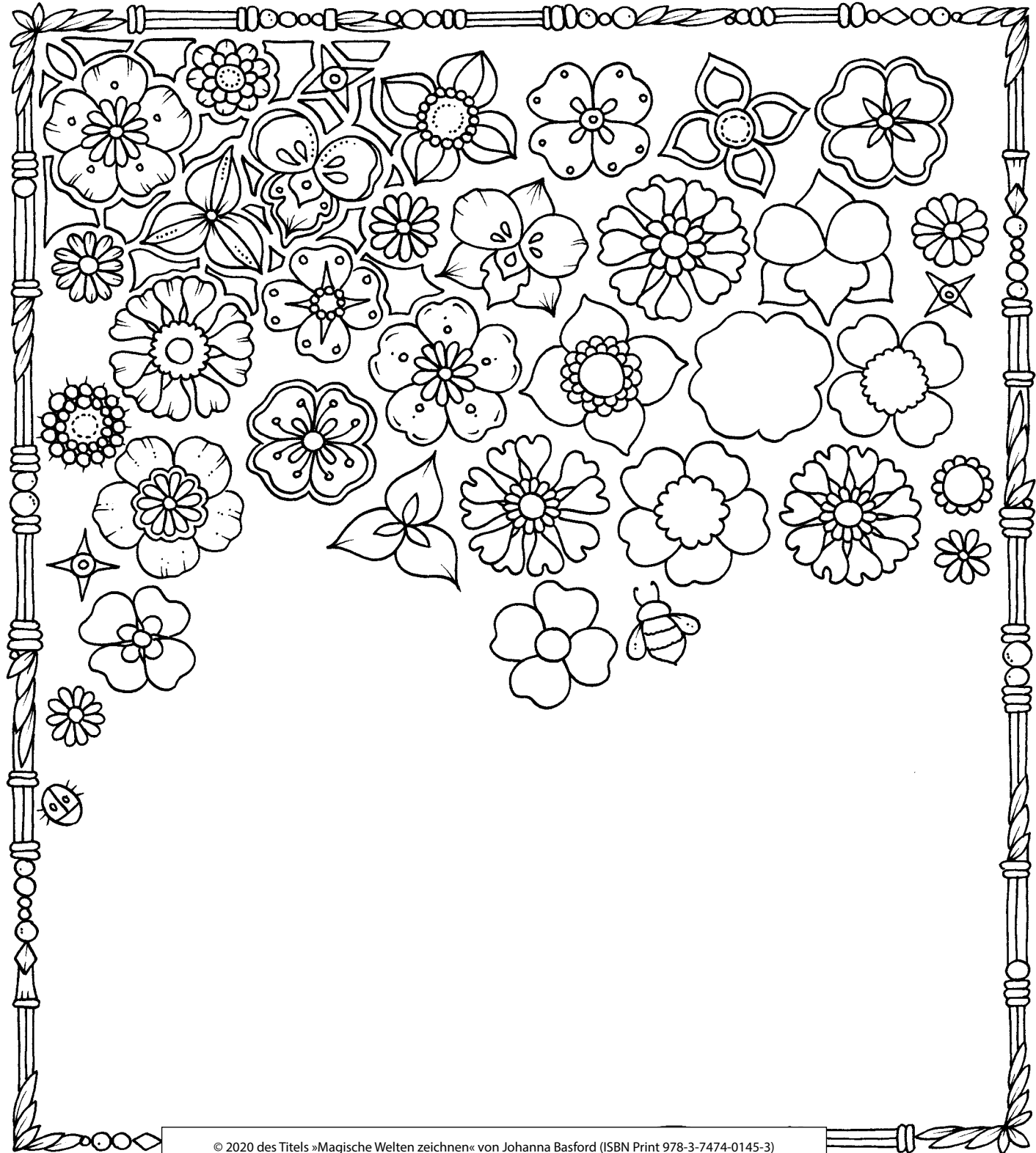


Die meisten Blumen beginnen als einfacher Punkt oder Kreis. Jede dieser Blüten lässt sich in fünf einfachen Schritten zeichnen. Zeichne die Schritte eins bis vier mit Bleistift, dann zeichne die Bleistiftlinien mit Tinte nach und füge Details und Verzierungen hinzu. Schließlich radier die Bleistiftlinien weg. Übe das Zeichnen deiner Blumen auf einem Blatt Papier.



Tipp: Umreiß die
Leerstellen zwischen den
Blumen. Dadurch ergibt sich
der Effekt eines Buntglases.

Erschaffe deine eigenen einzigartigen Blüten, indem du Teile
verschiedener Blumen kombinierst! Unten siehst du ein paar
Ideen. Füge Details mit Tinte hinzu und mache die Seite bunt.

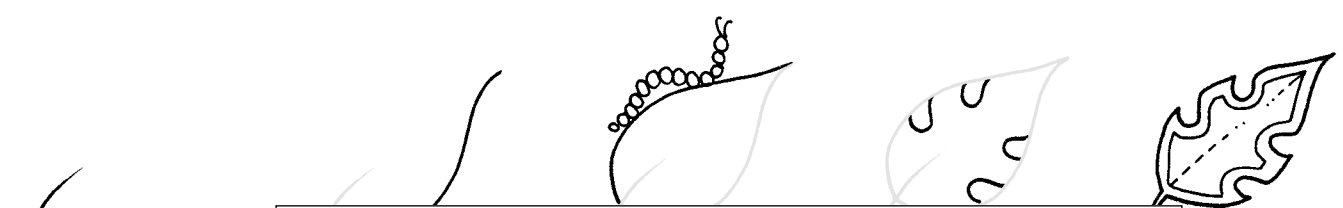
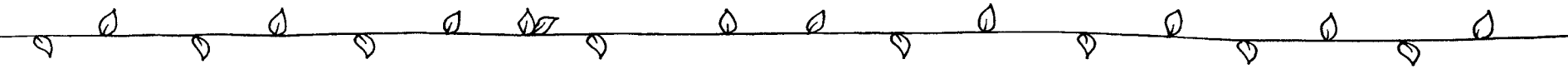


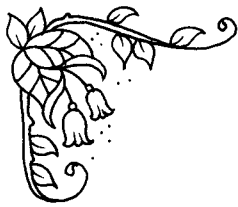


Blätter



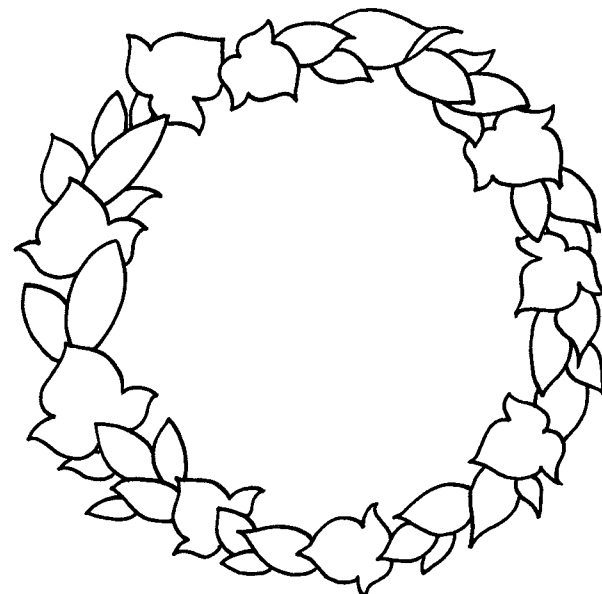
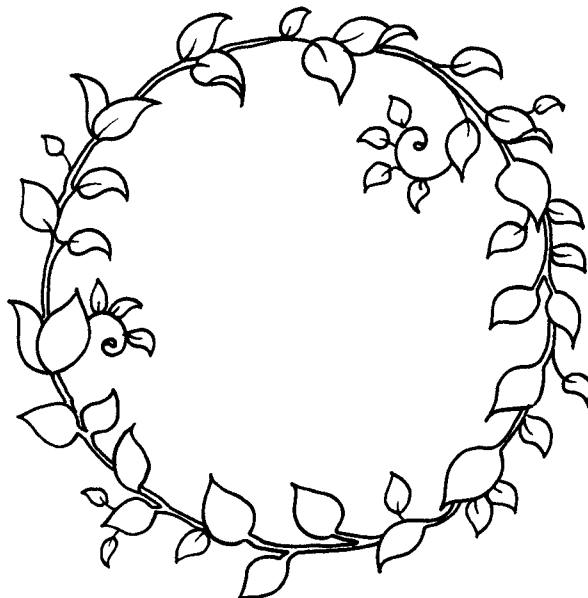
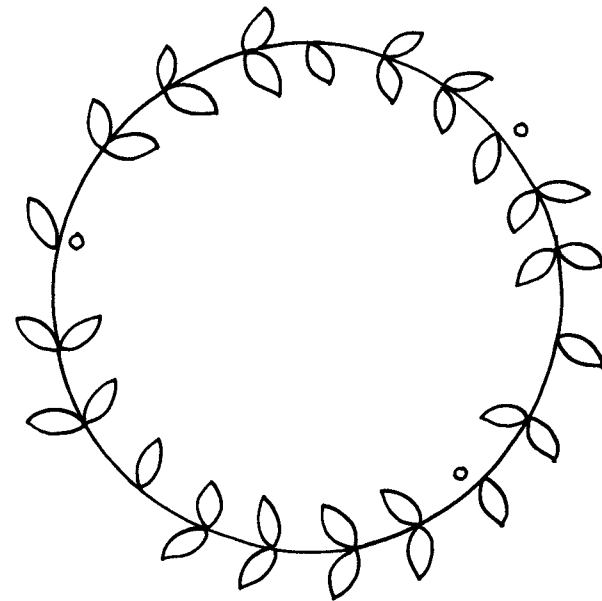
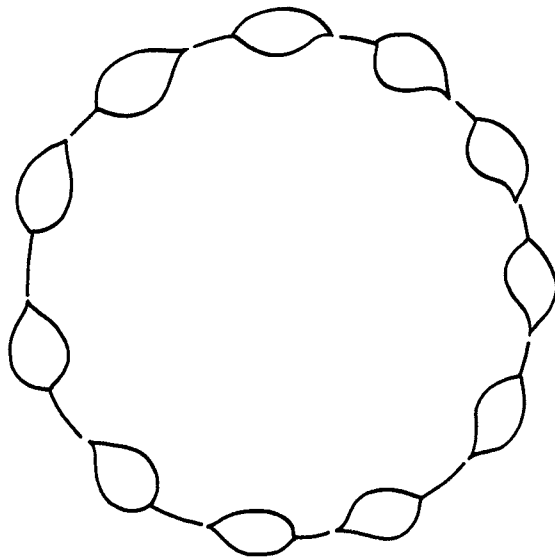
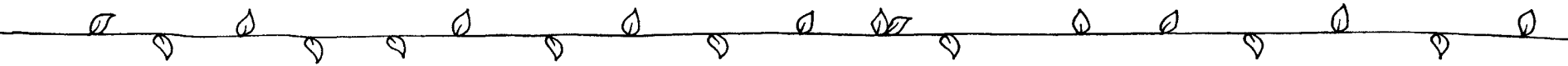
Grün ist ebenso wichtig wie Blumen – da kannst du jeden Floristen fragen! Ich arbeite in den meisten meiner Illustrationen mit Varianten dieser fünf Basisblätter. Fang immer mit dem Stiel an, dann zeichne den Umriss der Blattform, bevor du Details wie Adern oder Muster hinzufügst.





Verziere die Blätter auf diesen Girlanden
mit Tintenstift oder Farbtupfern!

Idee: Füge deinen Namen oder ein inspirierendes Zitat
in jede der Girlanden ein.



Botanische Umrandungen

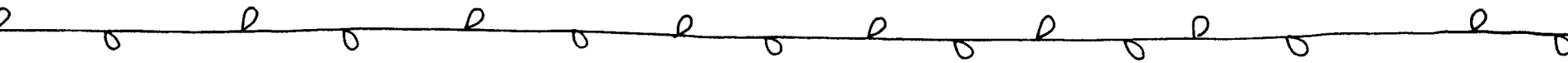
Einige Schnörkel zeichnen ...

winzige Stiele hinzufügen ...

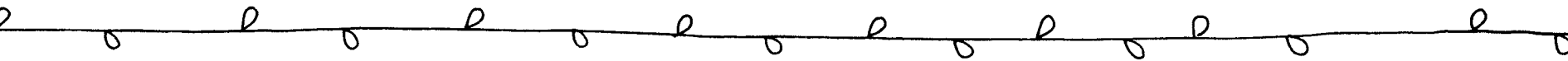
Blätter ...

Beeren ...

Schnörkel ...



Erzeuge deine eigenen Umrandungen!



*kleine
Kreise ...*

*zwei herzförmige
Blüten ...*

zwei weitere ...

*Punkte
verbinden ...*

*Blätter
hinzufügen ...*

*Querstriche und Punkte
hinzufügen ...*



kleine Kreise ...

*zwei Blüten
hinzufügen ...*

noch zwei ...

Blätter ...

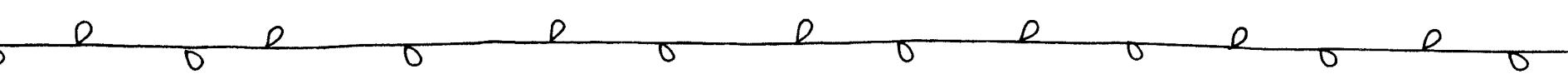
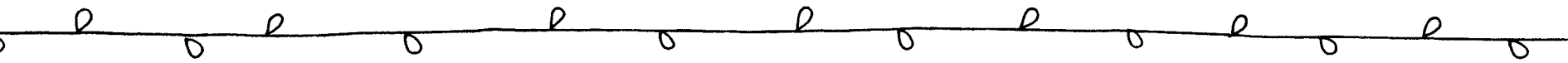
ein wackeliger Stiel ...

*die andere Seite
des Stiels ...*

weitere Blätter ...



Tipp: *Drehe die Positionen der
Blütenblätter, damit deine Blumen
nicht genau gleich aussehen!*



Kreise ...

*herzförmige
Blütenblätter ...*

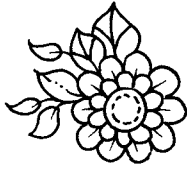
Stiel ...

Blätter ...

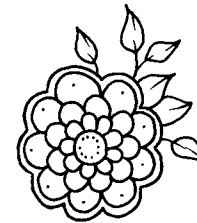
mehr Blätter ...

Querstriche und Details ...

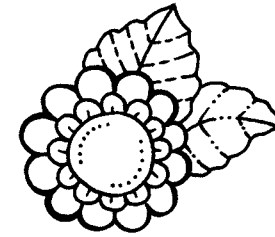
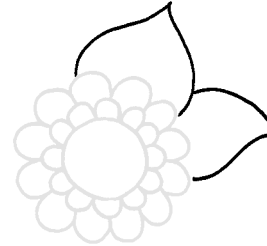
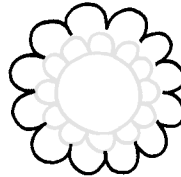
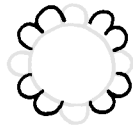
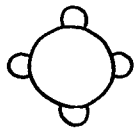




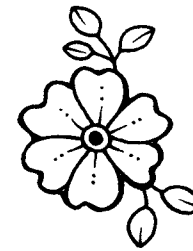
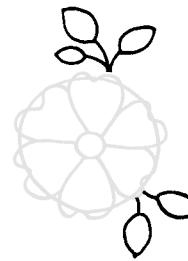
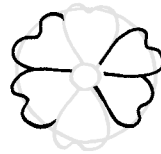
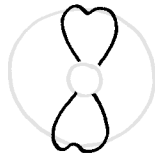
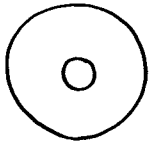
Blumensträuße



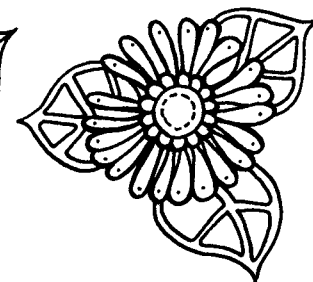
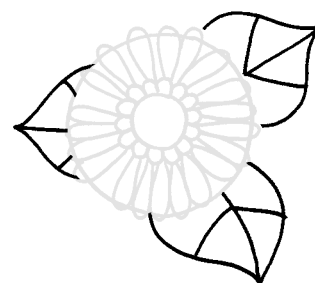
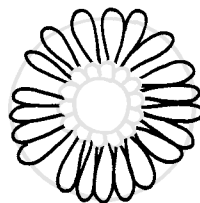
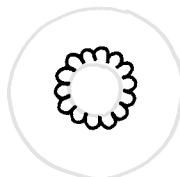
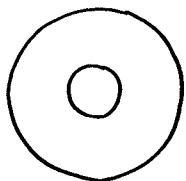
Diese drei einfachen kleinen Sträuße mit Blumen und Blättern sind leicht zu zeichnen und so hübsch – perfekt, um einen handgeschriebenen Brief oder ein Notizbuch zu verzieren. Folge den Schritten unten oder mische alles und erschaffe deine eigene einzigartige Kombination aus Blumen und Blättern.



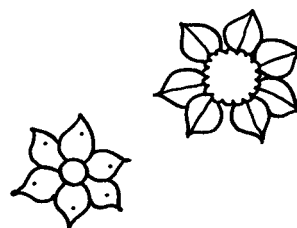
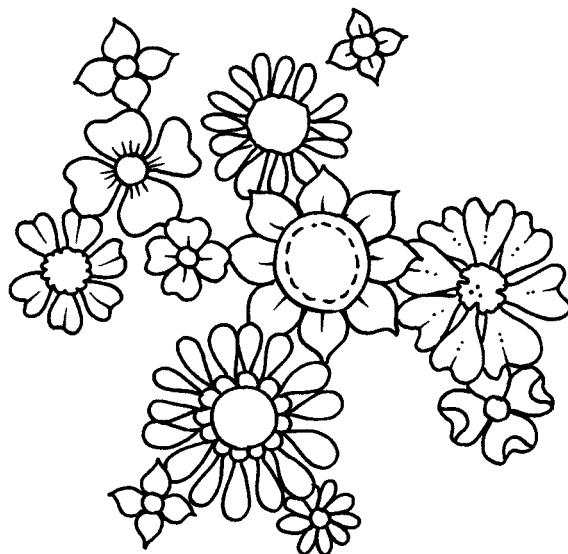
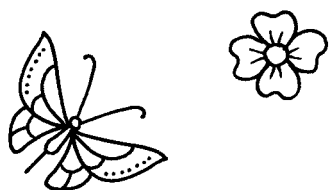
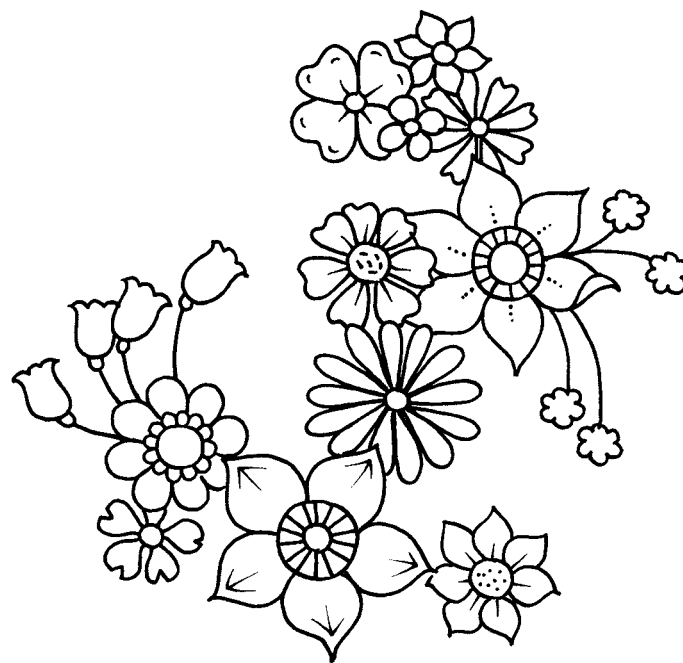
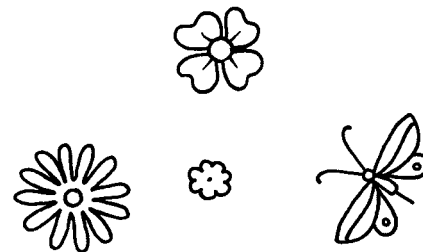
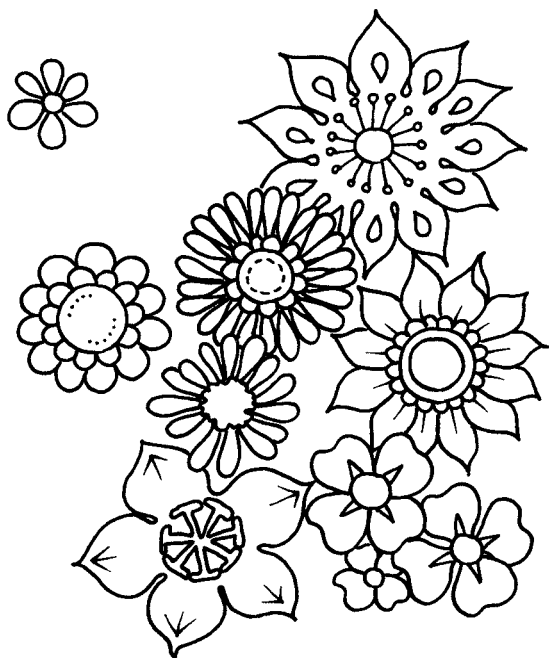
Tipp: Zeichne zuerst die eine Seite des Kreises, dann die andere.

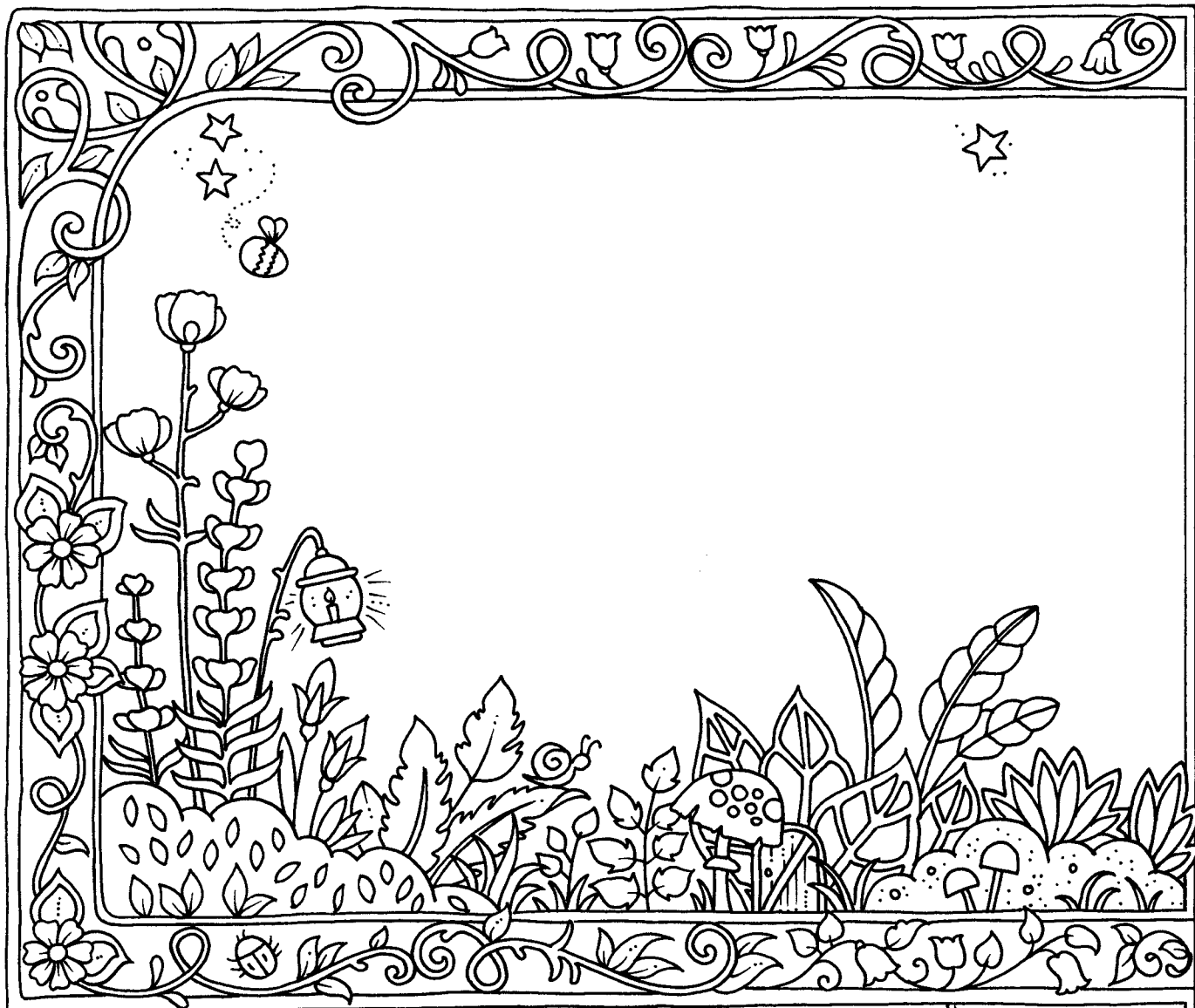


Zeichne die Blätter so, dass sie hinter den Blüten hervorlugen.



Füge diesen Sträußen Blätter und Farbe hinzu, damit sie zu wunderschönen Bouquets werden!





Fülle diesen magischen Garten mit wunderschönen Blüten, dann lasse ihn mit Farbe lebendig werden.

Zeichne zuerst mit Bleistift. Wenn du dann glücklich mit der Komposition bist, ziehe deine Linien mit Tinte nach.

